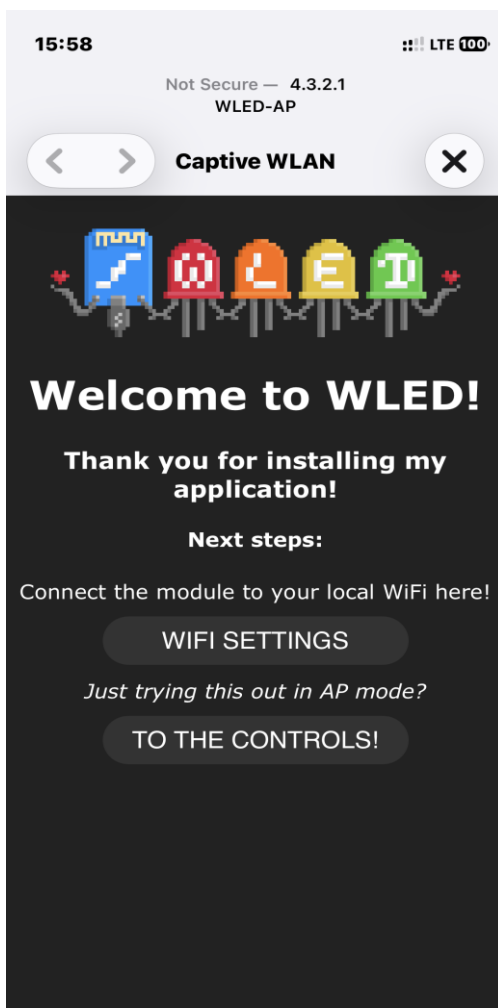


WLED Konfiguration – Inbetriebnahme

Konfiguration des WLED Controller per Mobiltelefon:

Ziel:

- Inbetriebnahme und beliebiges Muster einstellen und für den automatischen Start einstellen.
- Ändern der WLAN Einstellungen



Nach internen sich diese Es dauert kurz



Verbinden mit dem WLED-AP öffnet Seite automatisch. – also Geduld 😊

Das geht auch immer dann falls der Controller das bereits eingerichtete WLAN nicht findet.

QR-Code scannen oder Passwort: wled1234

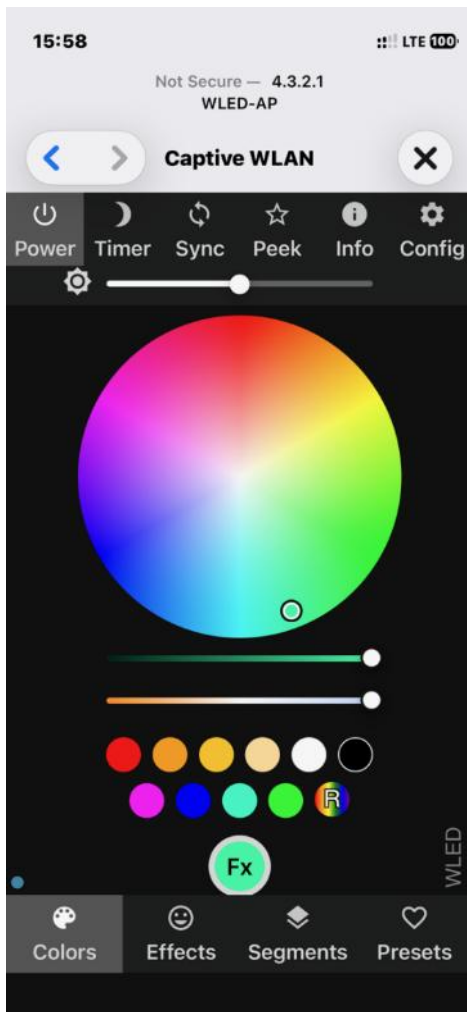
Hier kann mittels „WIFI SETTING“ das WLAN angepasst werden. Hierzu später weiter unten und am Ende

Zunächst bringen wir das Ding zum leuchten:

TO THE CONTROLS erlaubt die schnelle Bedienung für unterwegs. Hier bleibt die WLED Platine selber der Access-Point und strahlt sein eigenes WLAN ab. Es können jedoch alle Einstellungen gemacht werden. Hiermit fahren wir fort.

Die direkte IP falls der Browser *nicht automatisch* startet: **<http://4.3.2.1>**

Passwort: wled1234

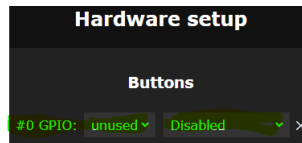


Um die LEDs zum Leuchten zu bringen muss per CONFIG die Hardware angepasst werden.

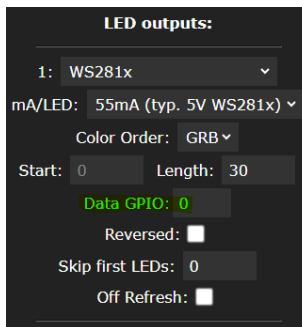
Hierzu wird im Bereich:

LED & Hardware

Etwa mittig der Eintrag



gesucht und auf „**unsued**“ und „**disabled**“ gestellt. Sind hier mehrere Einträge diese alle auf **unsued** stellen!

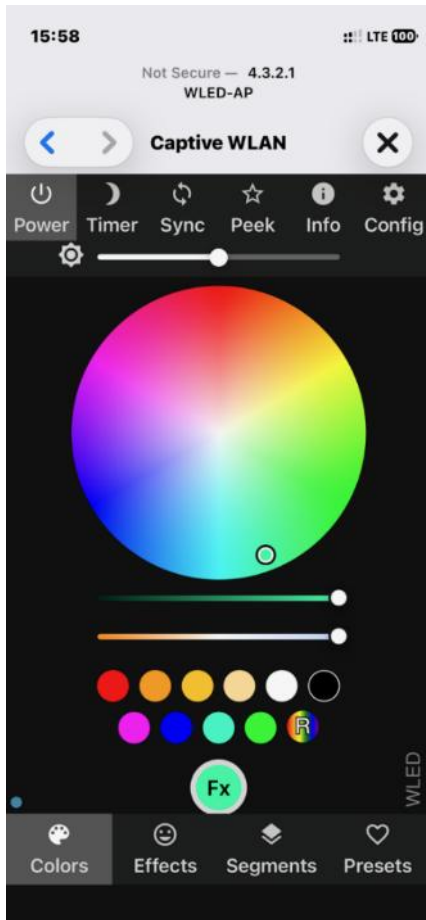


Danach kann erst im oberen Bereich der **Data GPIO** auf **Port 0** gestellt werden.

Wird die Zahl rot dann vorher schon auf SAVE drücken

Jetzt noch SAVE und die LEDs sollten direkt leuchten.

➔ Jetzt sollten die LEDs in irgendeiner Form leuchten. Wenn nicht liegt ein Problem vor und sollte zunächst gelöst werden. Vielleicht gibt es ein Problem mit den Lötstellen.



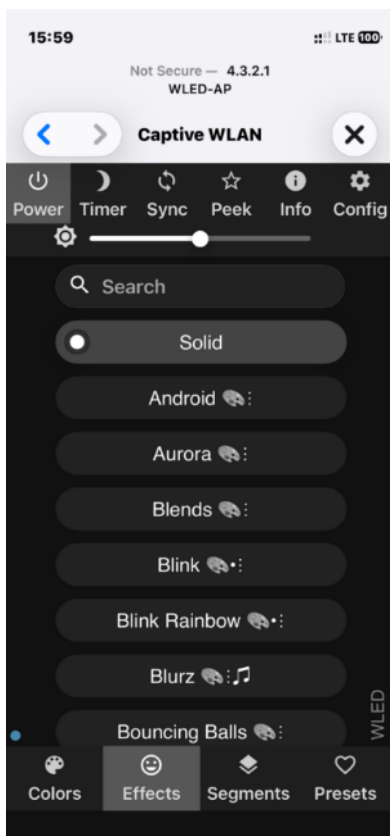
Hier können die ersten Farben eingestellt werden. Diese sollten direkt bereits an den LEDs erkennbar sein. Mit dem oberen Schieberegler ist die Helligkeit anpassbar.

Per CONFIG kann auch hier der Controller auch ins heimische WLAN eingebunden werden und komfortabel mit APP oder Webseite bedient werden. Auch Einstellungen und Anpassungen können vorgenommen werden.

Hier gibt es noch sehr viel zu entdecken und zu erweitern, wird aber hier nicht behandelt ;-)

Hilfe hierzu gibt es im Internet unter:

<https://kno.wled.ge>

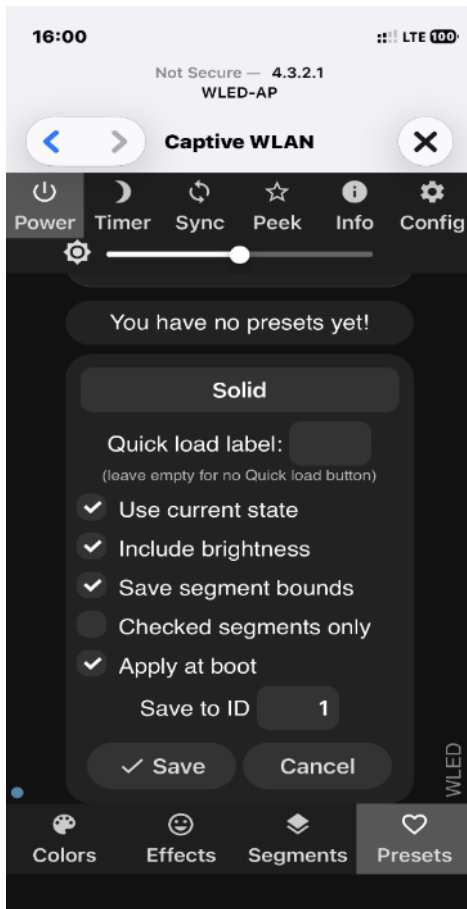


Weiter geht es bei **Effects**:

Solid ist einfaches Standlicht in der zuvor gewählten Farbe. Alles Weitere darunter bewegt sich und verändert die Farbe.

Hier kann nach Belieben ein Effekt ausgewählt werden.

Wir suchen hier einen beliebigen Effekt aus, der direkt nach dem Einschalten gestartet werden soll. Dieser kann später jederzeit angepasst werden.



Im Bereich **Presets** kann jetzt einfach ein Preset mit dem gewählten Effekt gespeichert werden.

Wichtig ist hier der Haken bei „**Apply at boot**“.

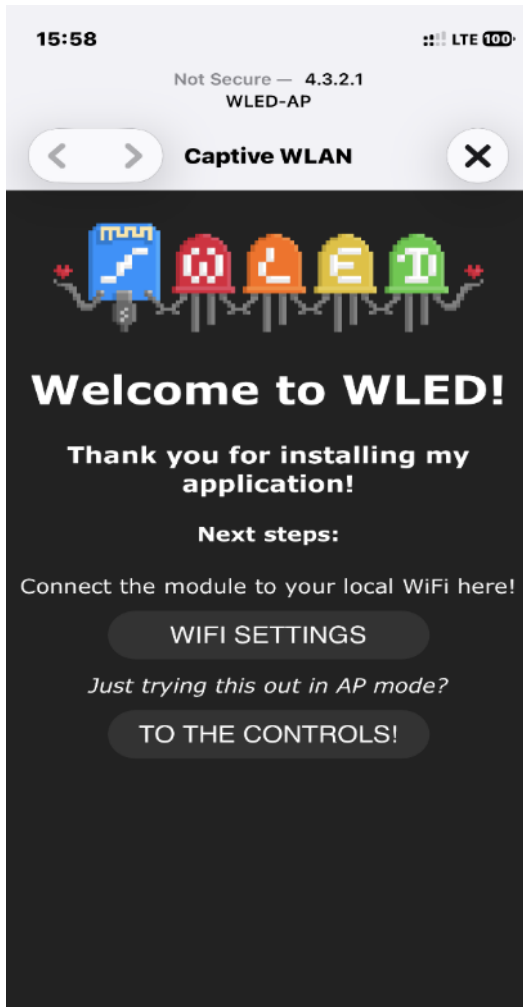
Und anschließend auf **Save** drücken.

Damit wird der Effekt sofort nach dem Einschalten gestartet ohne das etwas eingestellt werden muss.

Spätere Änderungen am Effekt oder der Farbe ist jederzeit per Weboberfläche oder APP möglich.

- ➔ Jetzt sollten alle LEDs mit dem Effekt auch nach einem Neustart leuchten.
- ➔ Jetzt noch ein Schritt auf der nächsten Seite.

Zu guter Letzt noch den WLAN AP umbenennen damit dieser einen **einzigartigen** Namen erhält:

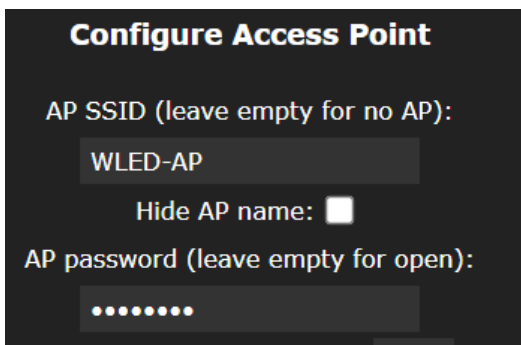


Aktuell sollte die Platine noch mit dem AP namens **WLED-AP** verbunden sein.

AP Ändern:

Wieder zurück zur Auswahlseite oder per BACK zur Übersicht und dann auf WIFI-Einstellungen

WIFI SETTINGS öffnen



Etwa in der Mitte:

Hier den **WLED-AP** mit einer beliebigen Bezeichnung **ersetzen** und speichern. Den Namen möglichst einzigartig wählen, ggf. mit einer Zahl am Ende.

Das Passwort unverändert lassen.

SAVE Button betätigen. Fertig

Der ESP trennt daraufhin die Verbindung und ist unter neuer, selbst gewählter Bezeichnung mit dem Passwort **wled1234** erreichbar.

Fertig - Viel Spass mit dem LED Leuchtstab

APP Download:

Später kann dann zuhause das eigene WLAN eingetragen werden und der Controller ist einfach per passender APP steuerbar. Die APP gibt es im APP-Store (Apple) oder PlayStore (Google) gratis zum Download.

Suchbegriff: WLED

Oder hier per QR-Code

iOS // AppleStore



Android // Google Play



Noch ein paar Hinweise zum Schluss:

- Die Platine sendet im Betrieb ein WLAN im AP-Modus mit dem Namen WLED-AP aus. Das macht jede Platine gleich bis man es im Bereich **WiFi Setup oder WiFi Settings – Configure Access Point – AP SSID** ändert. In diesem Fall kann es sein das man sich nicht verbinden kann da nicht klar ist welche Platine auf „WLED-AP“ reagieren soll. Daher immer einen einzigartigen Namen wählen.
- Der LED-Stab benötigt zum Betrieb nur seine Betriebsspannung per USB. Mit einer Powerbank oder einem Ladegerät geht das problemlos. Auch einige Mobiltelefone können Spannung am USB-Port ausgeben.
- Per USB kann auch die Software verändert oder neu geladen werden. Weitere Informationen gibt es auf der WLED-Homepage bzw. dem WLED Projekt.
- Die Leiterplatte und das System sind um weitere Funktionen erweiterbar oder modifizierbar. Weitere Hinweise und Hilfestellungen hierzu gibt es im Internet unter dem Stichwort LED oder der genannten Adresse.

- **Wenn Dir sowas Spaß macht und du Lust auf mehr bekommen hast dann bewirb dich doch einfach auf einen Ausbildungsplatz für „Elektroniker für Geräte und Systeme“ bei uns – Wir freuen uns auf deine Bewerbung 😊**

- **Weitere Infos findest du hinter diesem Link:**

KARRIERE



Rechtliches

- Die Software auf dem ESP32 und das WLED Project sind im Internet verfügbar und unter der EUPL lizenziert. Weitere Infos unter: <https://kno.wled.ge/>
- Die Firma Engler übernimmt keinerlei Haftung oder leistet keinerlei Schadensersatz in Verbindung mit dem Produkt. Der Betreiber ist für etwaige Folgen verantwortlich. Das Produkt ist unverkäuflich. Es handelt sich um ein experimentelles Produkt und kann Fehler enthalten. Ein Anspruch auf Funktion oder Gewährleistung besteht nicht.
- Weiterer Support durch die Firma Engler ist ausgeschlossen.
- Entsorgung: Das Produkt kann zurückgegeben werden oder nach den örtlichen Bestimmungen für Elektronik entsorgt werden.

